

# Verein Volkswohl zu Dresden

## VI. Volkswohl-Orchesterkonzert

Mittwoch, 5. Januar 1927, 8 Uhr, im großen Gewerbehaussaal

Orchester: **Dresdner Philharmonie**

Leitung: **Eduard Mörike**

Zum Vortrag gelangt:

# „Messias“

Oratorium von **Georg Friedrich Händel** (1685—1759).

Das 1742 entstandene Werk kam am 13. April 1742 in Dublin zur Uraufführung, am 15. April 1772 in Hamburg zur ersten deutschen Aufführung. — Herder urteilte über diese Schöpfung Händels, die eine in der Form lyrische, nur durch die Stärke der Empfindung dramatisch belebte Betrachtung der Geschichte des Heilands gibt, u. a.: „Dies große Stück, auf einfachen biblischen Worten beruhend, ist wert zu dauern, so lang eine Saite gerührt, ein Instrument angehaucht wird.“

Solisten:

Sopran: **Annie Quistrop** (Leipzig)

Alt: **Eva Liebenberg** (Berlin)

Tenor: **Poul Madsen** (Berlin)

Baß: **Willi Sonnen** (Braunschweig)

Chor: **Dresdner Singakademie**,  
verstärkt durch Herren des **Dresdner Lehrergesangsvereins**

Am Cembalo: **Johannes Leonhardt**

Konzertflügel: **Carl Rönisch**, Dresden

Es findet keine größere Pause statt

Am 25. Januar beginnen die vom Verein Volkswohl veranstalteten

## 6 Beethoven-Sinfoniekonzerte

aus Anlaß von Beethovens 100. Todestag

Orchester: **Dresdner Philharmonie**. Leitung und Vortrag: **Eduard Mörike**

Solisten: **Claudio Arrau**, **Elsa Karen**, **Rose Walter**, **Hilde Elger**, **Valentin Ludwig**, **Willi Sonnen**

Im Programm sämtliche 9 Sinfonien:

1. Konzert: 25. Januar  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur

2. Konzert: 8. Februar  
Klavierkonzert G-Dur  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur  
(Eroica)

3. Konzert: 8. März  
Sinfonie Nr. 4 B-Dur  
Sinfonie Nr. 5 C-Moll

4. Konzert: 22. März  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur  
(Pastorale)  
Klavierkonzert Es-Dur

5. Konzert: 6. April  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur  
Sinfonie Nr. 8 F-Dur

6. Konzert: 27. April  
Neunte Sinfonie D-Moll  
mit Chor und Solo-Quartett

Für alle 6 Konzerte ermäßigte Anrechtsskarten jetzt in der Volkswohl-Geschäftsstelle (Waisenhausstraße 35, I.) zu 12.—, 9.—, 7.50 und 4.50 Mk.  
(Einzelkarten zu 2.50, 2.—, 1.50 und 1.— Mk.)